

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Deutsches Zentrum für Entwicklungspsychiatrie



Lage

Unsere Klinik befindet sich in Haus 93A/Heinrich-Hoffmann-Straße – nur eine Haltestelle entfernt von der Haltestelle „Universitätsklinikum“.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn der Linie 21 Richtung Stadion oder vom Hauptbahnhof Münchener Straße mit Linie 12 Richtung Niederrad bzw. Schwanheim. Nach ca. 10 Minuten an der Haltestelle „Blutspendedienst/Heinrich-Hoffmann-Straße“ aussteigen. Bei Anfahrt vom Südbahnhof bitte Straßenbahnen der Linie 15 Richtung Niederrad benutzen.

PKW

Aus allen Richtungen kommend von der Deuschordenstraße in die Heinrich-Hoffmann-Straße einbiegen. Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus in der Sandhofstraße, in Nähe des DRK Blutspendedienst.

Kontakt und Ansprechpartner:

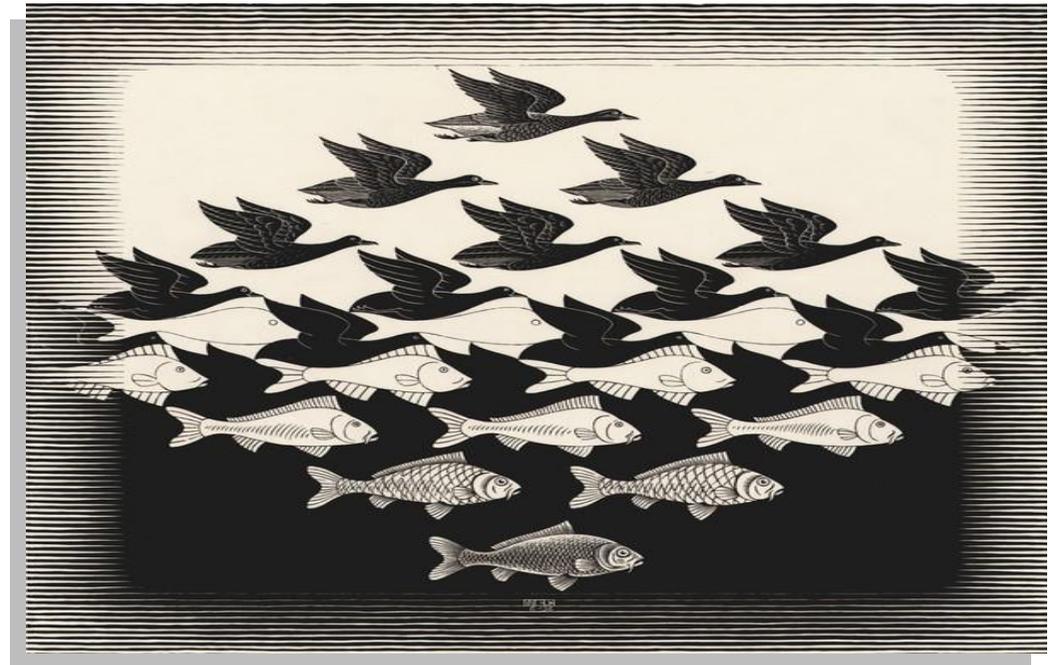
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Heinrich-Hoffmann-Straße 10 | 60528 Frankfurt am Main

Schwerpunktstation 93-3 / 18 stationäre Behandlungsplätze
Telefon 069 / 6301 5985

Spezialsprechstunde für bipolare Störungen
Termine Mo. - Fr. nach Vereinbarung unter Telefon: 069 / 6301 5079

Telefonsprechstunde bipolare Störungen
Donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Telefon: 0157 / 7640 1769

www.psychiatrie.uni-frankfurt.de



Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Behandlungsschwerpunkt Bipolare Störungen

UNSER BEHANDLUNGSANGEBOT FÜR SIE

Was ist eine bipolare Störung?

Menschen, die an einer bipolaren Erkrankung (auch manisch-depressive Erkrankung genannt) leiden, haben Phasen, in denen sie traurige und gedrückte Stimmung und wenig Antrieb beklagen (Depression) und aber auch Episoden mit gehobener oder gereizter Stimmung und gesteigertem Antrieb (Manie bzw. Hypomanie, wenn diese Phase nicht so stark ausgeprägt ist). Zwischen diesen Phasen sind die Patienten (fast) vollständig gesund. Die Erkrankung ist häufig und betrifft ca. 1% der erwachsenen Bevölkerung weltweit. Männer und Frauen sind gleichermaßen betroffen. Die Ursachen der bipolaren Störung sind vielfältig und zum Teil noch unverstanden. Veranlagungsfaktoren („Risikogene“) und Stress spielen eine wesentliche Rolle.

Oft wird die bipolare Störung nicht erkannt oder anders diagnostiziert, was für die Behandlung und den Verlauf ungünstig ist: Die Behandlung der bipolaren Erkrankung unterscheidet sich nämlich von anderen psychiatrischen Erkrankungen. Sie umfasst neben einer spezifischen Psychotherapie auch eine spezifische medikamentöse Therapie; Stimmungsstabilisatoren gelten hier heute als Standard. Mehr zur bipolaren Erkrankung an sich finden Sie z. B. auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen (www.dgbs.de).

Unser Behandlungsangebot

Unser Behandlungsangebot für Patienten, die an einer bipolaren Störung leiden, umfasst eine Schwerpunktstation und eine Spezial-Sprechstunde.

Die Station 93-3 bietet für bipolare Patienten ein integriertes und umfassendes Therapiekonzept. Dieses besteht aus einer Psychoedukationsgruppe, in der grundlegendes Wissen über die Erkrankung vermittelt wird, einer darauf abgestimmten Gruppen-Psychotherapie sowie individualisierten Einzel-Psychotherapie. Auch die Angehörigen werden sowohl in die Arztgespräche, als auch in einer eigenen Psychoedukationsgruppe auf Wunsch eng in die Behandlung mit einbezogen.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKT BIPOLARE STÖRUNGEN

Die stationäre Behandlung wird im ambulanten Bereich durch eine angegliederte Spezial-Sprechstunde ergänzt. Um für die Betroffenen niederschwellig Hilfe anzubieten, bieten wir donnerstags nachmittags eine Telefonsprechstunde.

Die medikamentöse Behandlung der bipolaren Störung erfolgt nach dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Empfehlungen und beinhaltet neben einer standardisierten psychometrischen Befunderhebung auch die regelmäßige Kontrolle der Blutspiegel (Therapeutisches Drug Monitoring, TDM). Neben weiteren biologischen Therapieverfahren (Lichttherapie, Wachtherapie, Elektroheilkrafttherapie sowie transkranielle Magnetstimulation) vervollständigen psychoedukative Gruppen zum Thema Schlaf und Ernährung unser Angebot. Natürlich stehen den Patienten auch alle allgemeinen Therapieangebote des Hauses zur Verfügung:

- Training von sozialen Kompetenzen
- Konzentrations- und Achtsamkeitstraining
- Entspannungstraining
- Ergotherapie
- Bewegungstherapeutische Angebote

Sie werden in einen individuellen Therapieplan mit speziellen Angeboten für bipolare Patienten integriert.

Unser Team

Unser motiviertes und erfahrenes Behandlungsteam ist multiprofessionell. Alle Mitarbeiter werden kontinuierlich über die bipolare Störung fortgebildet.

Oberarzt Station 93-3 _____ Prof. Dr. Andreas Reif
Oberärztin Spezialsprechstunde _____ Dr. Sarah Kittel-Schneider
Stationsärzte _____ Fr. B. Pallasch, Hr. S. Zipperich
Psychologin _____ Fr. K. Hahl, Fr. K. Cless
Spezial-Sprechstunde _____ Dr. Benedikt Friedrichs
sowie Sozialarbeiter und Pflegekräfte

